Ruth Bischoff-Bruggmann
Georgshof 22
9000 St.Gallen

Stadtrat
Rathaus
9001 St.Gallen

St.Gallen, 24. Februar 2003

Einfache Anfrage:
Winterdienst in der Stadt – Welche Orte haben Priorität?

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Der grosse andauernde Schneefall hat alle herausgefordert. Das Tiefbauamt hat mit Aushilfskräften schnell reagiert und gute Arbeit geleistet. Leider ist es immer so, dass parkierte Autos eine optimale Schneeräumung behindern. Dadurch werden Trottoirs schlecht gepfadet, die Strasse selbst aber gut geräumt. Die FussgängerInnen müssen sich teilweise ihren Weg selbst durch die Schneemaden bahnen und die Trottoirs vereisen schnell.

Diese Situation haben wir angetroffen bei der Alterssiedlung an der Berneggstrasse und beim Alters- und Pflegeheim Lindenhof, aber auch an vielen andern Orten. Allerdings sollten vor allem im Bereich von Alterssiedlungen die Trottoirs besonders gut geräumt werden, da sich sonst die älteren Leute kaum mehr auf die Strasse wagen. Welche Prioritäten stellt hier die Stadt bei der Schneeräumung? Und was wird gegen die Behinderung durch parkierte Autos unternommen?

Wenn es sehr kalt ist, nützt das Streusalz nichts mehr. Es wird dann teilweise ein Ersatz (weisse Kügelchen) ausgestreut. Worum handelt es sich hier und wie unbedenklich ist der Einsatz dieser Kügelchen? Wie gut abbaubar sind sie?

Ich danke Ihnen im voraus für die Beantwortung meiner Fragen und grüsse Sie

freundlich

R. Bischoff

Ruth Bischoff